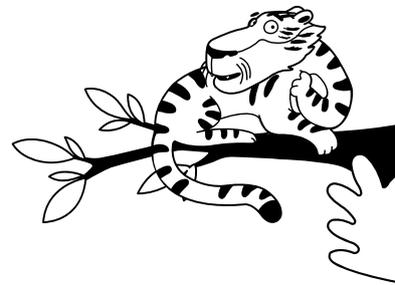


# AB IN DEN DSCHUNGEL

## AUS „DER ACHTSAME TIGER“

Musik: Martin Lingnau

Text: Heiko Wohlgenuth



♩ = 110

G<sup>7</sup>

Kennst du die un - ge - zähm - te Wild - nis? Tief in den

4

C<sup>7</sup> Am

Tro - pen ir - gend - wo, so satt und ar - ten - reich und ei - nem

7

D<sup>7</sup> G<sup>7</sup>

Gar - ten gleich, so grün und wild wie nir - gend - wo. Wenn die - sen

10

G<sup>7</sup> C<sup>7</sup>

Ort am frü - hen Mor - gen der er - ste Son - nen - strahl er - hellt, streift er das

14

Am D<sup>7</sup>

Blät - ter - dach, küsst al - le Far - ben wach und weckt die

16

G<sup>7</sup> G<sup>7</sup>

wil - de Wun - der - welt. Die Af - fen stre - cken ih - re Glie - der

19

C<sup>7</sup>

in die noch küh - le kal - te Luft. Die Tier - welt

22 Am

D<sup>7</sup>

G

macht sich stark für ei - nen neu - en Tag an dem das A - ben - teu - er ruft.

26 F/G

C/G

G<sup>7</sup> G

F/G

C/G

G<sup>7</sup>

Al - so lass uns kei - ne Zeit ver - lie - ren.

29

F/G

C/G

G<sup>7</sup>

Hier im Dschun - gel fängt der Tag grad an.

31

B<sup>b</sup>5

Und es wird dich bren - nend in - t'res - sie - ren, wen man hier so al - les

33 D<sup>5</sup>G<sup>7</sup>

an - tref - fen kann. Ab in den Dschu - ngel lie - be Leu - te! Gebt euch das

36 C<sup>7</sup> Am D<sup>7</sup>

Wun-der der Na-tur! Hier wo es herr-lich ist und auch ge-fähr-lich ist, war-tet das

40 G<sup>7</sup> G C

A-ben-teu-er pur. Ab in den Dschu-ku Dschu Dschu-ku-ke Dschu Dschu

43 G D G C

Dschu - ku Dschu Dschun-gel, den Dschu - ku Dschu Dschu - ku-ke Dschu Dschu

45 D<sup>7</sup> G G C

Dschu - ku Dschu Dschun-gel, den Dschu - ku Dschu Dschu - ku-ke Dschu Dschu

47 G D G C

Dschu - ku Dschu Dschun-gel, den Dschu - ku Dschu Dschu - ku-ke Dschu Dschu

49 D<sup>7</sup> G G<sup>7</sup>

Dschu-ku Dschu Dschun-gel. Der Ur-wald platzt aus al-len Näh-ten,

52 C<sup>7</sup> Am

vor Pflanz-zen und so man-chem Tier. Es ist ein rie-sen Schatz, ein je-der

56 D<sup>7</sup> G<sup>7</sup>

fin - det Platz und al - les lebt ge-mein-sam hier. Man hört ein

59 G<sup>7</sup> C<sup>7</sup>

Sum-men, Zwit-schern, Fau-chen, auch Qua-ken, Zir-pen o-der Schrei'n.

62 Am D<sup>7</sup>

Ja, je - den Pfad ent - lang hört man den fro - hen Klang der Freu - de

65 G<sup>7</sup> F/G C/G G<sup>7</sup>

auf der Welt zu sein. Also lass uns kei-ne Zeit ver-lie-ren.

69 F/G C/G G<sup>7</sup> F/G C/G G<sup>7</sup>

Lass uns auf Ent - de-ckungs-rei - se geh'n!

72

B $\flat$ <sup>5</sup>

Und es wird dich bren-nend in - tres - sie - ren,      wen wir hier im Ur - wald

74

D<sup>5</sup>

G

C

heu - te noch seh'n.      Ab in den      Dschu - ku Dschu      Dschu - ku-ke Dschu Dschu

76

G

D

G

C

Dschu - ku Dschu      Dschun - gel,      den      Dschu - ku Dschu      Dschu - ku-ke Dschu Dschu

78

D<sup>7</sup>

G

G

C

Dschu - ku Dschu      Dschun - gel,      den      Dschu - ku Dschu      Dschu - ku-ke Dschu Dschu

80

G

D

G

C

Dschu - ku Dschu      Dschun - gel,      den      Dschu - ku Dschu      Dschu - ku-ke Dschu Dschu

82

D<sup>7</sup>(add13)

G

Dschu - ku      Dschu      Dschun - gel.      Ab in den

84 A<sup>7</sup> D<sup>7</sup>

Dschun-gel lie - be Leu - te! Gebt euch das Wun-der der Na - tur!

87 Bm

Hier wo es herr - lich ist, wenn's auch be -

89 E<sup>7</sup> A<sup>7</sup>

schwer - lich ist, war - tet das A - ben - teu - er pur!

91 Bm

Und tief im Re - gen - wald sind wir ganz

93 E<sup>7</sup> A<sup>7</sup>

si - cher bald dem wil - den Ti - ger auf der Spur.

95 Bm<sup>7</sup>

So tief im Re - gen - wald \_\_\_\_\_ sind wir ganz

98 E<sup>7</sup>(add13) A

si - cher bald \_\_\_\_\_ dem wil - den Ti - ger auf der Spur!